

OBAS - NRW Allgemeine Fragen

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Oktober 2024 16:32

[Zitat von ElenaK](#)

1. Ich habe mich auf einigen OBAS-Stellen bereits beworben mit Startdatum 01.11. Falls es doch nicht klappen sollte, ist der 01.05 das nächste Datum? Gibt's auch Daten zwischendurch?

Ja, gibts. Aber wenige. Ich würde Schulen gezielt kontaktieren und Deine Bewerbung auch Initiativ abgeben. Manchmal wird erst ausgeschrieben, wenn ein Bewerber da ist.

[Zitat von ElenaK](#)

2. Zum Auswahlverfahren: wie würdet ihr eingeladen? Telefonisch, per Mail oder per Brief? Ca. wie viele Tage nach Bewerbungsfrist?

Schriftlich

[Zitat von ElenaK](#)

3. Wie sind die 7 Stunden Ausbildungszeit in der Woche verteilt?

Einen Tag pro Woche ist man im Seminar. Bei mir wars von 7:45-15:45 Uhr. Meist gibt es dann in der Schule noch Ausbildungszeit. Das organisiert jede Schule anders.

[Zitat von ElenaK](#)

4. Ich habe meine CP in mathematischen Fächer gerechnet und diese sind vergleichbar zu dem Lehramt-Studium auf Master mit Mathematik als ein Fach. Dabei beruhte der wesentliche Teil meiner Promotion auf fortgeschrittene statistische Methoden. Sprich würde ich mir zutrauen, mindestens bis Sek I Mathe zu lehren, wenn auch nicht in der Sek II. Hat jemand Erfahrungen mit Anerkennung von Studienleistungen zwecks Einstellung mit Fach 1: Mathematik oder gar als mathematische Grundbildung und Einstellung als GrundschullehrerIn? Vielleicht passe ich besser vom Profil her bei BK, muss aber gestehen, dass die Arbeit mit den Kleinen in der GS mir Spaß machen würde.

Genaues kann ich dazu nicht sagen, aber wenn die Schule jemanden haben will, ist vieles möglich.

Zitat von Elenak

Ich erwarte keinen geringeren Arbeitsaufwand als Lehrerin, sondern, dadurch dass die Unterrichtszeiten geregelt und während der Betreuungzeiten meines Sohnes sind, die Vereinbarkeit Beruf/ Familie etwa besser zu gestalten wird.

Das ist jedoch ein Trugschluss. Hier ist extrem viel von der ungerechten Arbeitsbelastung bei Teilzeit zu lesen. Auch von Stundenplänen, die wie ein löchriger Käse aussehen. Mag in der GS anders sein, aber gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehe ich maximal in den Ferienzeiten. Im Vergleich zu anderen Jobs in der freien Wirtschaft mit ähnlichem akademischen Niveau ist es jedoch wirklich besser.